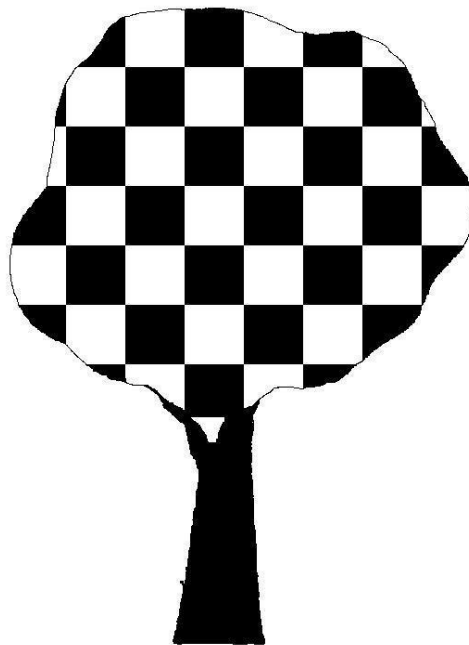


Schönbuchspiegel

Schönbuch - Spiegel

Mitteilungsblatt der Schachgesellschaft Schönbuch 1982 e.V.

SG Schönbuch



www.sg-schoenbuch.de

Nummer 13

17. Jahrgang

Dezember 2006

Redaktion:

Hans Zipperer, Hemmlingstr. 21, 71083 Herrenberg

Schönbuchspiegel

Inhaltsverzeichnis	2
---------------------------------	----------

Grußwort	3
-----------------------	----------

Spielbetrieb

1.) Verbandsspiele	
1. Mannschaft	4-5
2. Mannschaft	6-7
3. Mannschaft	8-9
2.) Vereinsmeisterschaft	
2006	10-11
3.) Vereinspokal	
2006	12-13

Flüsterkasten.....	14
---------------------------	-----------

Vereinsnachrichten	15
---------------------------------	-----------

Schönbuchspiegel

Ein herzliches Grüß Gott an alle Mitglieder und Freunde der Schachgesellschaft Schönbuch

Wieder einmal steht Weihnachten und das neue Jahr vor der Tür. Gerade in einer immer hektisch und stressig werdenden Welt, heißt dies für die meisten von uns ein wenig Zeit zur Ruhe und Besinnung im Kreise der Familie. Ich wünsche allen ein harmonisches Weihnachtfest und genug Weile um mit aufgeladenem Akku in ein hoffentlich erfolgreiches, vor allem aber gesundes Jahr 2007 zu rutschen.

Das gleiche gilt natürlich auch für unsere „Amerikaner“ Christoph und Artur samt Familie, die wohl ganz neue Eindrücke und Erfahrungen zu diesem anstehenden Jahreswechsel gewinnen können.

Nach wie vor ist es mir ein großes Anliegen alle auf das bevorstehende Jubiläumsjahr einzustimmen und für die eine oder andere Veranstaltung, ob als Teilnehmer oder Helfer, zu werben.

Außerdem weise ich im Flüsterkasten auf all die fehlenden Informationen, Unterlagen und Fotos für unsere 25-Jahr Chronik hin. Bitte beteiligt euch alle daran und schaut ob ihr über eure „Privatarhive“, Spielformulare oder anhand eurer gewonnenen Urkunden noch die eine oder andere Lücke schließen könnt.

Natürlich wurde auch diesen Monat wieder Schach gespielt. Unsere Erste kassierte in Kirchentellinsfurt eine deutliche 2,5 zu 5,5 Niederlage und konnte sich dadurch kein Punktepölster für die kommenden Aufgaben zulegen. Unsere Zweite unterlag wie erwartet, wenn auch deutlich mit 1 zu 6 in Reutlingen. Einzig unsere Dritte konnte einen Sieg einfahren. Mit einem 7 zu 1 Auswärtssieg gegen den SV Urach 5 konnte man sich auf den 2. Tabellenplatz vorschieben.

In der ersten Runde des Viererpokals ging die Reise ebenfalls nach Urach. Doch in der Besetzung Josef Wöll, Marius Pieruschka, Michael Sommer und Norbert Zipperer blieb man beim deutlichen 0,5 zu 3,5 ohne Chance gegen die stark aufgestellten Uracher und schied somit aus. Einzig Norbert konnte sich ein Remis erspielen.

Der Vereinsmeisterschaft ist zu Ende gegangen. Wie schon im letzten Spiegel berichtet konnte sich Wolfgang Kramer, nun schon zum achten Mal, die Vereinskronen aufsetzen. Erfreulich war in diesem Jahr vor allem die Bereitschaft – bis zur letzten Runde jedenfalls – aller Akteure die Spiele so zeitnah wie nur möglich über die Bühne zu bringen.

Ganz anders wie im Vereinspokal wo man wohl eine Straffung des Wettbewerbs ins Auge fassen muss. Pokalssieger wurde nach einem spannenden Finale Wolfgang Kramer der sich gegen Wolfgang Abel durchsetzen konnte und hier ebenfalls schon seinen achten Titel sammelte. Meinen herzlichen Glückwunsch zum damit erreichten Double in 2007!

Der Weihnachtswichtelblitz wurde einmal mehr unter der Beteiligung des SV Herrenberg durchgeführt. Dabei zeigten sich unsere Gäste in einer guten Form und konnten sich mit Flamur Azemi – der sich nach viermaligem Stechen gegen Wolfgang Kramer durchsetzen konnte – zum zweiten Mal in die Siegerliste der SGS eintragen lassen.

Bis zum nächsten Mal, euer

Hans Zipperer

Schönbuchspiegel

Von der Bauernwalze überrollt.

Gegen den SC Kirchentellinsfurt scheint unsere Erste nicht über die Rolle des Punktelieferanten hinaus zu kommen. Einmal mehr konnte man zu dieser Partie nicht in Bestbesetzung antreten und blieb so ohne Chance. Nachdem MF Wolfgang Kramer auf Marin, Hans-Martin und Mattias verzichten musste, versuchte er diese Lücke mit Mario und Marius aus der Zweiten aufzufangen. Zwar stand glücklicherweise Reinhard zur Verfügung, aber hinter ihm mussten alle mindestens zwei Bretter aufrücken. So sah es natürlich alles andere als gut aus denn nun spielte man durchweg gegen DWZ stärkere Gegner. Und man drohte böse unter die Räder zu kommen als man nach den Niederlagen von Ekkehard nach Qualitätsverlust am fünften Brett gegen Jürgen Berner und von Mario nach Fehlzug am siebten Brett gegen Timo Langer gleich mit 2 zu 0 hinten lag. Doch die Schönbucher stemmten sich gegen das nun drohende Debakel. Wolfgang Kramer schaffte durch zwei Bauernopfer in der Eröffnung am zweiten Brett einen nicht für möglich gehaltenen Sieg gegen Peter Schlotterbeck und Wolfgang Abel machte an Brett vier mit einem Qualitätsoffer das Unmögliche wahr und bezwang Frank Bäuerle. Damit war aber auch schon das SGS Pulver verschossen, bzw. nass geworden. In aussichtsloser Stellung gegen Roland Staiger fiel an Brett sechs das Kläppchen von Klaus und als Marius an Brett acht unter Zeitdruck im 40 Zug fehl zog war die Partie gegen Martin Eisele verloren. Wenig später auch der Mannschaftskampf, denn Josef Wöll sollte es an Brett drei nicht mehr gelingen, den Mehrbauern des umsichtig spielenden Bernd Schönwälder zu stoppen. So blieb nur noch die Partie am Spitzenbrett. Trotz eines kleinen Vorteils und einem sich in Zeitnot befindlichen Tim Hagemann gelang es Reinhard nicht mehr die Partie für sich zu entscheiden und so einigte man sich hier auf ein Remis zum 5,5 zu 2,5 Endstand für die Bauernwalze.

Fazit

Mit der bisher - jedenfalls nach DWZ - schwächsten Aufstellung musste man gegen den bisher stärksten Gegner, wie erwartet Federn lassen. Das sollte kein Grund für übertriebene Sorgen sein, jedenfalls nicht wenn man zukünftig wieder mit stärkeren Aufstellungen agieren kann. Mit den starken Nürtingern und der SSG Fils Lauter hat man scheinbar noch zwei übermächtige Teams zum Gegner, doch auch gegen die konnte man schon den einen oder anderen Punkt ergattern. Die restlichen Kontrahenten scheinen auf Augenhöhe zu sein, wenn gleich hier vieles von der Tagesform und der Aufstellung abhängig sein wird. Pfullingen 2 scheint eindeutig stärker zu sein als wie noch im vergangenen Jahr als sie nach einem Traumstart - nach der Niederlage gegen die SGS - noch einbrachen und nur aufgrund des Rückzugs von Weiler (Verbandsliga) die Klasse halten konnten. Die TSG Salach ist der erwartet starke Aufsteiger und noch stärker einzuschätzen als der SV Reutlingen gegen den man ja bekanntlich den Kürzeren zog. Der VfB Reichenbach ist bisher - auch aufgrund des schweren Auftaktes - unter Wert geschlagen und wie die letzte Saison gezeigt hat, ein nicht zu unterschätzender Gegner.

Aussicht

Nun muss man auch noch am nächsten Spieltag mit dem SV Nürtingen die Klingen kreuzen. Der Tabellenführer spielt bislang eine bärenstarke Saison und ist in dieser Form Aufstiegsaspirant Nummer 1. Für die SGS geht es dagegen ums nackte Überleben, sprich den Klassenerhalt. Nur in Bestbesetzung und Fortuna im Bunde scheint hier etwas für uns drinnen zu liegen. Allerdings hat die SGS in der Landesliga gerade gegen dieses Team mit drei Punkten aus zwei Mannschaftskämpfen schon für die eine oder andere Überraschung sorgen können. Schauen mer mal

Schönbuchspiegel

Statistik 1. Mannschaft

Neckar-Fils Landesliga - 2006/2007

Brett	Spieler	DWZ	SV Reutlingen	SC Steinlach	SF Neckartenzlingen	BW Kirchentellinsfurt	Nürtingen	SF Pfullingen 2	VfB Reichenbach	SSG Fils-Lauter	TSG Salach	Spiele Gesamt	Punkte Gesamt	Punkte in %
1	Reinhard Bachler	2154	1,0	1,0	-	0,5	x	x	x	x	x	3	2,5	83,0
2	Marin Jurasin	2008	x	x	1,0	x	x	x	x	x	x	1	1,0	100,0
3	Dr. Chr. Lingenfelder	2041	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
4	Hans-Martin Eichling	1990	0,5	1,0	1,0	x	x	x	x	x	x	3	2,5	83,0
5	Dr. Mattias Birkner	1871	x	0,5	0,5	x	x	x	x	x	x	2	1,0	50,0
6	Wolfgang Kramer	1851	0,0	0,5	1,0	1,0	x	x	x	x	x	4	2,5	63,0
7	Josef Wöll	1870	0,0	1,0	x	0,0	x	x	x	x	x	3	1,0	33,0
8	Wolfgang Abel	1856	0,5	1,0	1,0	1,0	x	x	x	x	x	4	3,5	88,0
9	Ekkehard Hinz	1825	1,0	0,0	x	0,0	x	x	x	x	x	3	1,0	33,0
10	Klaus Blahut	1806	0,0	0,0	0,0	0,0	x	x	x	x	x	4	0,0	0,0
11	Joachim Stein	1661	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
12	Mario Ljubicic	0	0,5	x	x	0,0	x	x	x	x	x	2	0,5	25,0
13	Marius Pieruschka	1521	x	x	x	0,0	x	x	x	x	x	1	0,0	0,0
14	Michael Sommer	1567	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
15	Arndt Brausewetter	1519	x	x	0,5	x	x	x	x	x	x	1	0,5	50,0
16	Roman Lindner	1465	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
Spielergebnisse		SGS 1	3,5	5,0	5,0	2,5						16,0	4	
		Gegner	4,5	3,0	3,0	5,5						16,0	4	

Neckar-Fils Landesliga - 2006/2007

Tabelle nach dem 4. Spieltag

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP
1	SV Nürtingen 1920 1	**		4.5		5.0	5.0				5.0	19.5	8:0
2	SC BW Kirchentellinsfurt 1		**	3.5			5.0	5.5			6.0	20.0	6:2
3	Ssg Fils-Lauter e. V. 1	3.5	4.5	**	4.0					5.5		17.5	5:3
4	SF 47 Neckartenzlingen 1			4.0	**			3.0	4.5		5.0	16.5	5:3
5	TSG Salach 1	3.0				**	2.0		5.5	6.0		16.5	4:4
5	SF Pfullingen 2	3.0	3.0			6.0	**				4.5	16.5	4:4
7	SG Schönbuch 1		2.5		5.0			**	3.5	5.0		16.0	4:4
8	SV Reutlingen 1				3.5	2.5		4.5	**	4.0		14.5	3:5
9	SC Steinlach 1			2.5		2.0		3.0	4.0	**		11.5	1:7
10	VfB Reichenbach 1	3.0	2.0		3.0		3.5				**	11.5	0:8

Debakel für SGS 2 – Gegen den SV Reutlingen 2 ohne Chance!

Mit 1 zu 6 unterlag die SGS 2 zwar deutlich in Reutlingen, doch trotz dieser klaren Niederlage enttäuschte sie keinesfalls. Die Reutlinger die als eines der Spitzenteams der Kreisklasse wohl mit um den Aufstieg kämpfen werden, waren einfach eine Nummer zu groß für uns. Da Vladi kurzfristig ausfiel konnten wir die Aufstellung nicht anders gestalten, nämlich das Spitzenbrett freilassen und dadurch an Brett 7 kampflos zu einem Punkt kommen. So gab es hier für beide Teams keinen Punkt. Was danach kam war den Akteuren irgendwie schon bekannt. Michael riskierte an Brett drei zuviel und unterlag dadurch relativ schnell gegen Phillip Jetter. Dadurch rannte man schon wieder einem schnellen Rückstand hinterher. Am Spitzenbrett geriet Mario nach ein paar Tempoverlustzügen schwer unter Druck von Winfried Schönenborn und nach einem Fehlgriff war die Partie für ihn gelaufen. Kurz darauf musste an Brett vier Arndt Brausewetter die Waffen strecken. Nach schlechter Eröffnungsbehandlung blieb er ohne Chance gegen Andreas Feustel. Damit war der Mannschaftskampf beim Stand von 0 zu 3 eigentlich schon gelaufen. Erfreulicherweise konnte dann an Brett acht Norbert Zipperer, nach einer immer ausgeglichen stehenden Partie und nach dreimaliger Stellungswiederholung ein Remis gegen Erich Wurster einfahren. In einem ausgeglichenen und auf hohem Niveau geführten Spiel, konnte Roman Lindner an Brett fünf im abschließenden ungleichfarbigen Läuferendspiel zu einem Remis gegen Andreas Csillag abwickeln. Das war es dann aber auch schon für die Schönbucher. Marius Pieruschka konnte an Brett zwei in einer englischen Partie dem Druck von Ulrich Huff nicht standhalten. Ein drohendes Matt konnte er zwar noch mit einem Bauernverlust abwehren, doch nachdem der Versuch eines ewigen Schachs misslang war damit das Spiel verloren. Die längste Partie spielte einmal mehr Matzel Hönig an Brett sieben. Nach einem Bauernverlust im Mittelspiel wurde er von Jürgen Erler systematisch zusammen geschoben und nach einem Figurenverlust gab er zum 1 zu 6 Endstand auf.

Fazit

So wie es aussieht scheinen nicht mehr viele Punkte für die SGS 2 drinnen zu liegen. Gegen den SV Dettingen 1 und die SF Ammerbuch 1 geht es nur darum die zu erwartenden Niederlagen in erträglichen Grenzen zu halten. Auch der SV Urach 2 scheint nicht in Reichweite zu liegen und ein Punktgewinn nicht realisierbar. So bleiben nur noch die SF Lichtenstein 1 die zwar auch deutlich stärker wie man selber einzuschätzen sind, aber bisher eine ziemlich verkorkste Saison spielen und der SV Dettingen 2, wobei man gegen den in der letzten Saison ohne Chance blieb. Aber nur gegen diese beiden Teams kann man wohl noch zu Punkten kommen, ansonsten ist der Abstieg auf jeden Fall schon besiegelt.

Aussicht

Schon der nächste Mannschaftskampf wird zu einem Schicksalsspiel der SGS 2 werden. Zum Auftakt des neuen Jahres gastiert der SV Dettingen 2 im Klosterhof. Beide Mannschaften müssen diese Begegnung für sich entscheiden wollen sie sich noch geringe Chancen für den Klassenerhalt bewahren. Da heißt es natürlich in Bestbesetzung antreten und keinen Punkt zu schnell und zu leichtfertig zu verschenken. Es wird sicher eine hart umkämpfte Begegnung werden und jeder einzelne wird alles aufbieten müssen damit gegen die leicht favorisierten Gäste letztendlich ein doppelter Punktgewinn herauspringen kann.

Schönbuchspiegel

Statistik 2. Mannschaft

Reutlingen/Tübingen Kreisklasse 2006/2007

Brett	Spieler	DWZ	SF Pfullingen 4	SV Pliezhausen	SC Steinlach 2	SV Reutlingen 2	SV Dettingen 2	SF Ammerbuch	SV Urach 2	SF Lichtenstein	SV Dettingen 1	Spiele Gesamt	Punkte Gesamt	Punkte in %
1	Joachim Stein	1661	x	0,0	0,0	x	x	x	x	x	x	2	0,0	0,0
2	Mario Ljubicic	0	1,0	1,0	0,5	0,0	x	x	x	x	x	4	2,5	63,0
3	Marius Pieruschka	1521	0,0	0,0	0,0	0,0	x	x	x	x	x	4	0,0	0,0
4	Michael Sommer	1567	0,0	0,0	0,0	0,0	x	x	x	x	x	4	0,0	0,0
5	Arndt Brausewetter	1519	x	1,0	1,0	0,0	x	x	x	x	x	3	2,0	67,0
6	Roman Lindner	1465	-	1,0	1,0	0,5	x	x	x	x	x	3	2,5	83,0
7	Matthias Hönig	1409	0,0	1,0	0,0	0,0	x	x	x	x	x	4	1,0	25,0
8	Vladimir Spasovski	0	1,0	1,0	0,0	-	x	x	x	x	x	3	2,0	67,0
9	Norbert Zipperer	1418	0,0	x	x	0,5	x	x	x	x	x	2	0,5	25,0
10	Hans Zipperer	1406	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
11	Horst Ring	1335	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
12	Heinz Jauernig	1338	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
13	Fritz Eitelbuß	1358	0,0	x	x	x	x	x	x	x	x	1	0,0	0,0
14	Erich Jauernig	1346	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
15	Gernot Küster	1256	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
16	Dr. Günter Tobien	1498	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
Spielergebnisse		SGS 2	2,0	5,0	2,5	1,0						10,5	2	
		Gegner	6,0	3,0	5,5	6,0						20,5	6	

Reutlingen/Tübingen Kreisklasse 2006/2007

Tabelle nach dem 4. Spieltag

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP
1	SV Dettingen Erms 1	**		5.0		5.5				5.5	4.5	20.5	8:0
2	SV Reutlingen 2		**		5.0	5.0			6.0	4.0		20.0	7:1
3	SF Ammerbuch 1	3.0		**			6.0	7.5		6.0		22.5	6:2
4	SC Steinlach 2		3.0		**		2.5		5.5		6.5	17.5	4:4
5	SV Urach 2	2.5	3.0			**		5.5		6.0		17.0	4:4
6	SV Pliezhausen 1			2.0	5.5		**		3.0		6.0	16.5	4:4
7	SF Pfullingen 4			0.5		2.5		**	6.0		5.5	14.5	4:4
8	SG Schönbuch 2		1.0		2.5		5.0	2.0	**			10.5	2:6
9	SF Lichtenstein 1	2.5	4.0	2.0		2.0				**		10.5	1:7
10	SV Dettingen Erms 2	3.5			1.5		2.0	2.5			**	9.5	0:8

Kantersieg bringt Tabellenplatz 2

Bad Urach war eine Reise wert. So treffend konnte man es aus Schönbucher Sicht nach dem klaren 7 zu 1 Erfolg gegen den SV Urach 5 beschreiben. Außer Walter Maier am Spitzenbrett haben die Uracher ausschließlich Nachwuchsspieler in dieser Mannschaft gemeldet. Diese waren größtenteils noch – fragt sich nur wie lange? – etwas überfordert, so dass die Schönbucher schnell die ersten Spiele gewinnen konnten. Nach nicht einmal einer Stunde Spielzeit hatte an Brett sechs Georg gegen Dario Juric und an Brett sieben Gernot gegen Alvin Bürck gewonnen. Zeitgleich endeten die nächsten beiden Partien. Am Spitzenbrett zwang Norbert Walter Maier zur Aufgabe und an Brett vier reichte unserm Mannschaftsführer Fritz sein Mehrbauer im Endspiel zum Sieg über Tobias Mielich. Auch Thomas ließ auf Brett acht nichts anbrennen und konnte nach großen Materialgewinnen auch noch Fabian Hail Matt setzen. Ebenso keine Mühe hatte Horst an Brett drei mit Paul Voges der in aussichtsloser Lage aufgab. So liefen nur noch zwei Spiele bei einer deutlichen 6 zu 0 Führung der SGS. An Brett zwei konnte Daniel Hail seine gute Eröffnung nicht weiter umsetzen und blieb – nachdem er nicht mehr die besten Züge gefunden hatte – trotz harter Gegenwehr ohne Chance gegen Hans. Kurios war der Spielverlauf an Brett fünf. Dort hatte Erich das Remisgebot von Robin Vöhringer zunächst annehmen wollen, da er meinte dieser gebe die Partie auf, bis er seinen Irrtum doch noch bemerkte und daraufhin die Partie weiter gespielt wurde. Im Schwerfigurenendspiel fasste er dann allerdings einen falschen Plan und konnte die Partie ein Zug vor dem drohenden Matt aufgeben. Ein alles in allem verdienter Punktgewinn für die aufopferungsvoll kämpfenden Jüngsten des SV Urach.

Fazit

Mit diesem deutlichen Sieg konnte man auf den 2. Tabellenplatz vorstoßen, den man auch gerne noch zum Ende der Saison inne halten würde. Doch dies dürfte noch schwer genug werden, denn das Spiel gegen die „Küken“ des SV Urach kann man natürlich nicht als Messlatte nehmen, stärkere Gegner die es noch zu schlagen gilt werden uns das Leben so schwer wie möglich machen. Wichtig war dass wir dieses Spiel wieder komplett bestreiten konnten. Der Zusammenhalt der Dritten ist zwar ausgezeichnet unsere Mannschaftsdecke allerdings sehr, sehr dünn. Da konnte man am Sonntag fast schon neidisch werden, wenn man sah wie viele Nachwuchsspieler die Uracher in ihrer vierten und fünften Mannschaft aufbieten konnten. Hier kommt einfach eine ausgezeichnete Jugendarbeit zum tragen die auch für jeden anderen Verein beispielhaft sein kann.

Aussicht

Gegen den SV Dettingen 3 bekommt man es gleich im ersten Spiel des neuen Jahres mit einem direkten Konkurrenten um den 2. Platz zu tun. Zwar scheint man von der Papierform her klar favorisiert zu sein, doch dies sollte uns nicht in Sicherheit wiegen lassen, konnten die Dettinger doch völlig überraschend gegen die weitaus höher eingeschätzten Metzinger gewinnen. Trotzdem sollte man, in voller Mannschaftsstärke und bis in die Haarspitzen motiviert, in der Lage sein einen weiteren Sieg einzufahren und dadurch unseren Tabellenplatz weiter festigen zu können.

Schönbuchspiegel

Statistik 3. Mannschaft

Reutlingen/Tübingen B-Klasse 2006/2007

Brett	Spieler	DWZ	SW Münsingen	SV Tübingen 4	spielfrei	SV Urach 5	SV Dettingen 3	SV Urach 4	SC R. Metzingen 3	SG Hohentübingen	SC Steinlach 4	Spiele Gesamt	Punkte Gesamt	Punkte in %
1	Erwin Franz	1610	-	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
2	Norbert Zipperer	1418	0,5	1,0	x	1,0	x	x	x	x	x	3	2,5	83,0
3	Hans Zipperer	1406	1,0	1,0	x	1,0	x	x	x	x	x	3	3,0	100,0
4	Horst Ring	1335	-	0,0	x	1,0	x	x	x	x	x	2	1,0	50,0
5	Heinz Jauernig	1338	x	1,0	x	x	x	x	x	x	x	1	1,0	100,0
6	Fritz Eitelbuß	1358	1,0	1,0	x	1,0	x	x	x	x	x	3	3,0	100,0
7	Erich Jauernig	1346	1,0	0,5	x	0,0	x	x	x	x	x	3	1,5	50,0
8	Georg Peuser	0	x	x	x	1,0	x	x	x	x	x	1	1,0	100,0
9	Gernot Küster	1256	1,0	1,0	x	1,0	x	x	x	x	x	3	3,0	100,0
10	Martin Meixner	838	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
11	Henning Knaack	0	-	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
12	Klaus Rinderknecht	1187	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
13	Dr. Günter Tobien	1498	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
14	Thomas Zipperer	1138	x	0,0	x	1,0	x	x	x	x	x	2	1,0	50,0
15	N.N	0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
16	N.N	0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
Spielergebnisse		SGS 3	4,5	5,5	0,0	7,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	17,0	6	
		Gegner	3,5	2,5		1,0						7,0	0	

Reutlingen/Tübingen B-Klasse 2006/2007

Tabelle nach dem 4. Spieltag

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	BP	MP
1	SG Königskinder Hohentübingen e.V. 1	**		6.0		7.0				8.0	21.0	6:0
2	SG Schönbuch 3		**			5.5	4.5			7.0	17.0	6:0
3	SV Dettingen Erms 3	2.0		**	5.5			4.0	6		17.5	5:3
4	Rochade Metzingen e.V. 3			2.5	**			6.0		5.0	13.5	4:2
5	SV Tübingen 1870 e.V. 4	1.0	2.5			**	6.5		5.5		15.5	4:4
6	Schwarz Weiß Münsingen 1		3.5			1.5	**		5.5		10.5	2:4
7	SV Urach 4			4.0	2.0			**	3.5	3.5	13.0	2:6
8	SC Steinlach 4			2.0		2.5	2.5	4.5	**		11.5	2:6
9	SV Urach 5	0.0	1.0		3.0			3.5		**	7.5	1:7

Schönbuchspiegel

Vereinsmeisterschaft 2006

Die Vereinsmeisterschaft ist wie schon im letzten Spiegel berichtet entschieden. Wolfgang Kramer konnte souverän und ungefährdet - mit 7 Punkten aus 7 Partien - seinen insgesamt 8 Vereinstitel(!) gewinnen. Damit liegt er klar in Führung vor Rudi Eberhart mit 4 Titeln, Josef Wöll mit 3 Titeln, Wolfgang Abel mit 2 Titeln und weiteren acht Spielern mit je einem Titelgewinn.

Der zweite Platz geht an Vorjahressieger Hans-Martin Eichling der im entscheidenden Duell gegen Wolfgang Kramer den Kürzeren zog. Sich aber mit seinem Sieg gegen Wolfgang Abel in der vorletzten Runde diesen vorzeitig sichern konnte.

Die Vereinsmeisterschaft wurde dieses Jahr von allen Spielern mit großer Disziplin gespielt, sodass die Turnierleitung auch in der Lage war immer rechtzeitig die neuen Runden auszulosen und damit einen reibungslosen Verlauf zu gewährleisten.

Leider schieden während der Meisterschaft mit Dr. Christoph Lingenfelder, Artur Orechkin (beide USA-Aufenthalt) und Martin Meixner (keine Zeit) drei Spieler aus, was aber den weiteren Lauf nicht entscheidend beeinträchtigte.

Einziges Wermutstropfen stellt derzeit die letzte Runde dar, die mit Endtermin 17.11.2006 jetzt, Stand 18.12.2006 immer noch nicht beendet ist. Hier wird man wohl um eine kampflose Wertung aller, bis 31.12.2006, noch nicht gespielten Partien nicht mehr herum kommen!

Ergebnisse der 7. Runde:

Teilnehmer	TWZ	-	Teilnehmer	TWZ	Ergebnis		
Mario Ljubicic		-	Wolfgang Kramer	1851	0-1		
Fritz Eitelbuß	1358	-	Hans-Martin Eichling	1990	-		
Wolfgang Abel	1856	-	Ekkehard Hinz	1825	-		
Klaus Blahut	1806	-	Marius Pieruschka	1521	1-0		
Michael Sommer	1567	-	Roman Lindner	1465	-		
Horst Ring	1335	-	Erich Jauernig	1346	0,5-0,5		
Arndt Brausewetter	1519	-	Vladimir Spasovski		-		
Norbert Zipperer	1418	-	spielfrei		+--		

Im Duell unserer Routiniers konnte Erich zwar einen Bauern gewinnen, doch Horst spielte unbeeindruckt weiter und sah dabei alle Drohungen und Fallstricke die von Erich gestellt wurden. Nachdem es ihm schließlich gelang den Bauern wieder zurück zu gewinnen, einigten sich beide in ausgeglichener Stellung auf ein Remis. Das hätte auch gerne Marius in seiner Partie gegen Klaus erzielt. Doch nach Qualitätsverlust kam er immer mehr in Schwierigkeiten. Das Endspiel wurde dann zu einer sicheren Sache von Klaus der sich nicht mehr die Butter vom Brot nehmen lies.

Schönbuchspiegel

Vorläufiges Endergebnis

Stand der Vereinsmeisterschaft nach der 7. Runde

Rangliste: Stand nach der 7. Runde									
Rang	Teilnehmer	TWZ	G	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg
1.	Wolfgang Kramer	1851	7	7	0	0	7.0	24.5	24.50
2.	Hans-Martin Eichling	1990	6	5	0	1	5.0	25.0	13.75
3.	Klaus Blahut	1806	7	4	0	3	4.0	25.0	9.50
4.	Wolfgang Abel	1856	6	3	1	2	3.5	26.5	10.00
5.	Norbert Zipperer	1418	7	3	1	3	3.5	25.5	9.00
6.	Ekkehard Hinz	1825	6	3	1	2	3.5	25.0	10.00
7.	Mario Ljubicic		7	3	1	3	3.5	23.0	7.50
8.	Fritz Eitelbuß	1358	6	3	1	2	3.5	20.0	6.25
9.	Marius Pieruschka	1521	7	3	0	4	3.0	28.0	9.50
10.	Michael Sommer	1567	6	2	2	2	3.0	18.5	6.25
11.	Roman Lindner	1465	6	2	2	2	3.0	18.5	5.25
12.	Erich Jauernig	1346	7	1	4	2	3.0	17.5	6.00
13.	Arndt Brausewetter	1519	6	2	1	3	2.5	17.5	5.25
14.	Horst Ring	1335	7	2	1	4	2.5	15.5	2.25
15.	Vladimir Spasovski		6	1	0	5	1.0	19.5	1.75

Wichtiger Hinweis:

Verkürzung der Auswertungsfrist

Auf der Tagung der Kommission für Wertungen im Januar 2005 wurde eine Verkürzung der Auswertungsfrist beschlossen. Die neue Formulierung des entsprechenden Absatzes der Wertungsordnung ist seit Beschluss gültig lautet:

Für Turniere, deren vollständige Turnierunterlagen nicht unverzüglich, spätestens aber 6 Wochen nach Turnierende beim zuständigen Wertungsreferenten vorliegen, besteht kein Anspruch auf Auswertung.

Wir bitten alle Turnierveranstalter, dies bei der Einreichung der Unterlagen zu berücksichtigen.

Schönbuchspiegel

Vereinspokal 2006

Der Pokal ist - kaum zu glauben aber wahr - dieses Jahr noch zu Ende gegangen. Dank des Schlussspurts unserer beiden Wolfgangs konnte das Pokalspiel am 08.12.2006 ausgetragen werden. Der offizielle Termin war der 15.09.2006! Das Dilemma begann schon im Achtelfinale, bei dem zwar ein Grossteil der Spiele rechtzeitig ausgetragen wurde, aber halt nicht alle und so zwar eine Auslosung für das Viertelfinale gemacht, aber diese Spiele dann nicht mehr weiter gespielt werden konnten, obwohl man zwei Begegnungen dort schon hatte kampflos werten müssen. In Anbetracht dessen das die Halbfinale erst im November ausgetragen wurden ist dies jetzt doch noch ein versöhnlicher Abschluss. Allerdings wird man kommenden Jahres wohl nicht um eine Straffung dieses Wettbewerbs herum kommen, denn für maximal fünf Runden mit immer weniger werdenden Teilnehmern hätten die großzügig angesetzten Endtermine einfach eingehalten werden müssen.

Das Endspiel:

Wolfgang Kramer hatte sich im Halbfinale gegen Matthias Hönig durchgesetzt, während Wolfgang Abel den stark kombinierenden Michael Sommer bezwungen hatte. So trafen zum Endspiel unsere beiden „Wolfgänger“ aufeinander. Nach dem knappen Ausgang der in der Vereinsmeisterschaft gespielten Partie war also Spannung pur angesagt. Die Farbverteilung war wiederum die gleiche, nur wählte Kramer mit seinen schwarzen Steinen diesmal eine andere, ziemlich defensive Verteidigung. Wolfgang Abel versäumte es - trotz Raumvorteils - gegen diese sich schon aus der Eröffnung heraus einen Vorteil zu verschaffen und verbrauchte zusätzlich im weiteren Partieverlauf zu viel Bedenkzeit. Dabei ließ er eine gute, allerdings auch nicht leicht zu sehende Chance zu einer gewinnträchtigen Stellung aus. Am Ende fehlte ihm dann auch noch die Zeit, um den nun eingeleiteten schwarzen Königsflügelangriff erfolgreich abwehren zu können.

Historie

Durch diesen Erfolg konnte Wolfgang Kramer Wolfgang schon seinen 8. Pokalerfolg feiern. Damit liegt er auch in dieser Bestenliste ganz weit vorne, gefolgt von Josef Wöll mit 4 Siegen, Rudi Eberhardt mit 2 Siegen und vier weiteren Spielern mit je einem Erfolg. Wolfgang Abel als Initiator dieses Wettbewerbs darf dagegen weiterhin auf seinen ersten Erfolg warten.

Notation

Abel, Wolfgang (1861) - Kramer, Wolfgang (1851)

B06: Moderne Verteidigung **1.e4 g6 2.d4 Lg7 3.Sc3 d6 4.Le3 a6 5.Dd2** letzter Buchzug **5...h6 6.0-0-0 b5 7.f3** Es geht um g4 **7...Sd7** Schwarz muß dringend die Entwicklung vorantreiben. **8.g4 Sb6 9.h4 e6** Sichert d5 **10.Te1** [10.De1 Se7+/-] **10...Se7+/- 11.Ld3 d5** [11...Tb8 12.h5+/-] **12.e5** Weiß will den Gegner einengen **12...Sc4 13.Lxc4 dxc4 14.Se4 Sd5 15.Se2 Lf8** [>=15...b4!?!/- ist zu prüfen] **16.Sf4 Lb4** [16...Le7!? 17.Sxd5 exd5 18.Sf6+ Lxf6 19.exf6 Le6 20.Lxh6 Dd6+-] **17.c3+- Le7 18.Sxd5 exd5 19.Sf6+ Lxf6 20.exf6 Le6** [20...h5 21.Lg5+ Kd7 22.gxh5 gxh5 23.Te7+ Kc6 24.Txf7 Tf8+-] **21.Lf4** [>=21.Lxh6 ließe Schwarz keine Chance 21...Dxf6 22.Lg5+-] **21...h5 22.Te5 Dd7 23.g5** [23.Lh6!? hxg4 24.fxg4+/-] **23...a5 24.The1 Ta6 25.Lg3 0-0 26.Dg2** [26.Kb1!?! ist interessant] **26...b4=** Greift die Basis der Bauernkette an **27.f4?** [>=27.Dc2=/+ damit wäre Weiß im Spiel geblieben] **27...bxc3-+ 28.bxc3 Tb6 29.f5 Db5** [>=29...Lxf5!? 30.Dxd5 Da4-+] **30.Dc2=** + **Lxf5 31.Txf5 0-1**

Schönbuchspiegel

Der Spielplan

Vorrunde am 17.02.2006

Artur Orechkin	- Norbert Zipperer	1 : 0
Thomas Zipperer	- Klaus Blahut	0 : 1

Freilose: Martin Meixner, Wolfgang Kramer, Arndt Brausewetter,
Ekkehard Hinz, Horst Ring, Michael Sommer, Wolfgang Abel,
Matthias Hönig, Fritz Eitelbuß, Marius Pieruschka, Hans Zipperer,
Dr. Christoph Lingenfelder, Roman Lindner, Erich Jauernig

Achtelfinale am 07.04.2006

Wolfgang Kramer	- Roman Lindner	1 : 0
Fritz Eitelbuß	- Michael Sommer	0 : 1
Ekkehard Hinz	- Klaus Blahut	1 : 0
Matthias Hönig	- Erich Jauernig	1 : 0 *)
Artur Orechkin	- Arndt Brausewetter	1 : 0
Horst Ring	- Martin Meixner	+ : -
Marius Pieruschka	- Dr. Christoph Lingenfelder	0 : 1
Wolfgang Abel	- Hans Zipperer	1 : 0

Viertelfinale am 09.06.2006

Dr. Christoph Lingenfelder	- Michael Sommer	- : +
Wolfgang Kramer	- Artur Orechkin	+ : -
Horst Ring	- Matthias Hönig	0 : 1
Wolfgang Abel	- Ekkehard Hinz	1 : 0

Halbfinale am 14.07.2006

Wolfgang Kramer	- Matthias Hönig	1 : 0
Michael Sommer	- Wolfgang Abel	0 : 1

Finale am 15.09.2006

Wolfgang Abel	- Wolfgang Kramer	0 : 1
---------------	-------------------	-------

*) Schnellpartie

Der Flüsterkasten, das Sprachrohr unseres Vereins

Offene Punkte/Fehlende Unterlagen/Benötigte Fotos zur 25-Jahr Chronik

16.04.1982 Anzahl der Gründungsmitglieder? (11 auf unterschriebener Satzung / 13 laut Pressebericht!)

1982/1983 Mannschaftsfoto vom ersten Spiel gegen Wildberg, Lichtenstein III bzw. Meisterfoto B-Klasse

1983 Württembergische Blitzmeisterschaft Ergebnisse/Fotos

1983/1984 Meisterfoto SGS 1 A-Klasse

1984 Vereinsblitzmeisterschaft fehlt (evtl. als Weihnachtsblitz gespielt?)

1984/1985 Statistik SGS 1(A-Klasse/SL Hanisch) und 2 (Reserverunde/MF Röhm/SL Hanisch) fehlt

1986 Elo Wertungsturnier / Bilder

1988/1989 Meisterfoto SGS 1 A-Klasse, Foto Seniorenmannschaft

1989/1990 Aufstiegsfoto SGS 2 B-Klasse

1991/1992 Meisterfoto SGS 1 A-Klasse und SGS 2 B-Klasse

1992 10-jähriges Jubiläum / Bilder

1994 Weihnachtsblitz fehlt

1996/1997 Meisterfoto SGS 1 Kreisklasse

1998/1998 Meisterfoto SGS 2 B-Klasse

1999 Sommerpokal

2000 Vereinspokal

2001 Vereinsmeisterschaft und Sommerpokal

2001/2002 Foto Relegationsspiel gegen Reichenbach, Foto Seniorenmannschaft

2002 Vereinsmeisterschaft

2003 Frühjahrsblitz und Sommerpokal (ausgefallen ? / keine Angaben bei MV-Protokoll!)

2003/2004 Meisterfoto SGS 1 Bezirksliga, Aufstiegsfoto SGS 2 Kreisklasse

2004/2005 Aufstiegsfoto SGS 3 B-Klasse

2005/2006 Aufstiegsfoto SGS 2 Kreisklasse

Vereinsjugendmeisterschaften sind nur von 1985/86, 1995 und 1996 archiviert! Wer hat noch zusätzliche Infos?!
Es werden außerdem noch Fotos benötigt von den Spiellokalen Schützenhaus Seebronn, Stadiongaststätte Herrenberg, Bebenhäuser Klosterhof, Hotel Schönbuch, Hotel Botenfischer und von unseren Freizeitaktivitäten.

Bitte alle Infos, Unterlagen und Fotos dazu

an mich,

Pressereferent@sg-schoenbuch.de

oder an den Thomas senden/weiterleiten.

Webmaster@sg-schoenbuch.de

Vereinsnachrichten

Flamur Azemi neuer Wichtelblitzmeister

(zip). Zwölf „Wichtelblitzer“ hatten sich im Klosterhof eingefunden um den diesjährigen Wichtelblitzmeister auszuspielen. Heraus kam dabei ein interessantes und auf gutem Niveau gespieltes Turnier mit einem an Spannung nicht mehr zu überbietendem Finale. Mit Flamur Azemi und Wolfgang Kramer lagen zwei Spieler mit 9 Punkten aus 11 Partien punktgleich an der Spitze. Dicht gefolgt von Eugen Schmid der nach starkem Spiel immerhin 8 Punkte auf der Habenseite zu verbuchen hatte. Überhaupt waren die Spieler vom SV Herrenberg in beeindruckender Form. So folgten auf den weiteren Plätzen mit Josef Ottmann, und Dieter Wagner zwei weitere Spieler vom Schachverein. Erst danach kamen auf Platz 6 und 7, mit je 5 Punkten Ekkehard Hinz und Josef Wöll beide von der Schachgesellschaft. Die rote Laterne ging an Ulrich Schobert vom SV Herrenberg. Für die Entscheidung um die Wichtelkrone musste nun noch ein Stechen zwischen Azemi und Kramer herhalten. Die erste Partie konnte Kramer für sich entscheiden. Doch Azemi konterte postwendend und gewann das folgende Spiel. Damit musste nochmals eine Partie gespielt werden, diese endete mit einem Remis. Erst die vierte Begegnung sollte die Entscheidung bringen und dort hatte dann Azemi knapp die Nase vorn.

Endstand Wichtelblitzmeisterschaft SG Schönbuch:

1.	Flamur Azemi	SV Herrenberg	9,0
2.	Wolfgang Kramer	SG Schönbuch	9,0
3.	Eugen Schmid	SV Herrenberg	8,0
4.	Josef Ottmann	SV Herrenberg	7,5
5.	Dieter Wagner	SV Herrenberg	6,5
6.	Ekkehard Hinz	SG Schönbuch	5,0
7.	Josef Wöll	SG Schönbuch	5,0
8.	Arndt Brausewetter	SG Schönbuch	4,5
9.	Michael Sommer	SG Schönbuch	4,0
10.	Gero Neumann	SV Herrenberg	4,0
11.	Theodor Wenta	SV Herrenberg	2,0
12.	Ulrich Schobert	SV Herrenberg	1,5

... und nicht vergessen!

Das Weihnachtsblitzturnier des SV Herrenberg findet am 22. Dezember statt.
Wichtelgeschenk wie bei uns im Wert von 5 Euro